

# jW-Frühjahrsoffensive

## Es setzt sich nur so viel Wahrheit durch, wie wir gemeinsam verbreiten

Liebe Leserinnen und Leser,

unsere aktuelle Kampagne findet große Zustimmung – was uns natürlich sehr freut. Unsere Kollegen, die seit Donnerstag am jW-Buchmessestand in Leipzig sind, berichten von einem Rekordinteresse an dieser Zeitung. Das Motto scheint einen Nerv zu treffen: Offensichtlich hat die Zahl derjenigen erheblich zugenommen, denen die Verlogenheit von Politik und Medien, der Industrie- und Bankbosse, der zur Rechtfertigung jedes Kriegs und jedes Sozialabbaus bereiten Wissenschaftler über die Hutschnur geht. Die Zahl der von jW und ihren Angeboten Erreichten halten wir allerdings für viel zu klein. In diesem Frühjahr wollen wir die *junge Welt* vor allem im bevölkerungsreichsten Bundesland, in Nordrhein-Westfalen, aber auch anderswo bekanntmachen und mehr ständige Leser werben. Dafür steht uns neben den eigenen Kräften in Verlag und Redaktion und denen unserer Genossenschaft vor allem ein Mittel zur Verfügung: Ihre Unterstützung, liebe Leserinnen und Leser, die wir in den nächsten Wochen im besonderen Maße benötigen. Wie kann diese Hilfe aussehen?

1. Wir möchten soviel wie möglich plakatieren und Flyer verbreiten. Gerade in Nordrhein-Westfalen schaffen wir das nur sehr verstreut und nicht umfassend. Um so mehr würden wir uns über Ihre Mitwirkung freuen, das zu ändern. An Ihrem Wohn- oder Arbeitsort gibt es sicher nicht wenige Räume und Flächen, die sich für den Einsatz unseres Aktionsmaterials eignen. Helfen Sie uns, diese Möglichkeiten zu erschließen!
2. Auf unserer Website stellen wir Online-Werbemittel zur Verfügung. Darüberhinaus verfügen wir über bereits produzierte Audio-Spots, die nach Anforderung zugesandt werden können. Wir suchen Unterstützer, die sie im Internet oder sogar im Rundfunk einsetzen können.
3. Großartig wäre, wenn Sie mithelfen könnten, bei möglichst vielen Veranstaltungen und anderen Gelegenheiten die jW-Tagesausgabe zu verteilen. Manchmal genügt ein Anruf bei uns.
4. Fragen Sie bitte an möglichst vielen Kiosken regelmäßig nach der *jungen Welt*, kaufen und verschenken Sie zusätzliche Zeitungsexemplare.
5. Sehr bewährt hat sich die Anforderung von Bestellkarten für das kostenlose Probeabo und der entsprechenden Listen – vorausgesetzt, wir erhalten sie ausgefüllt zurück.
6. Weisen Sie uns – per E-Mail oder telefonisch – auf Ereignisse hin, bei denen

wir vor Ort sein sollten. Bei unseren Auftritten benötigen wir oft Helfer an Ständen oder Übernachtungsmöglichkeiten für unser Aktionsteam.

An diesem Sonnabend finden Sie jW-Infostände bei der Großdemonstration »Wir zahlen nicht für eure Krise« und beim Kongreß Friedenskultur2010 in Essen, am nächsten Wochenende in Gelsenkirchen und Duisburg im Rahmen antifaschistischer Aktionen und schließlich in 14 Tagen bei den Ostermärschen Rhein-Ruhr u.a. in Duisburg, Dortmund, Düsseldorf und Köln. Zahlreiche Möglichkeiten also, mit uns in Kontakt und zu gemeinsamer Aktion zu kommen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und Ihr Engagement.

[Aktionsbüro](#)

<https://www.jungewelt.de/artikel/141470.jw-fruehjahrsoffensive.html>